

über windst un über stutes du all un-  
Tugend dekerbniss merck dz all untugend  
wider die natur sind un die mit wider  
die natur sind die mugend dem mensche  
mit geschiden es spricht augustin von  
dem freien willen die da belibend in der  
güthen wiss ir rinnen natur die blibent  
och in Tugenden aber die ~~reyn rinnen~~ <sup>us die natur</sup>  
entweichend die komet in untugend in sind  
un in vil bosshait dz spricht er unhiller  
mit im richard über israels wissung  
aber die aller grösser sind un untugend  
die ein mensche sein mag spricht ambro-  
sus in dem buch vo dem kindiss dz ist  
göttlich gesezt zerstorung un dem himelche  
gebotten mit gehorsam sein gott mit erbi-  
eten och got mit die würdigkait geben  
die im Zu gehört un sich mit Zu göd-  
licher gerechtigkeit kerey och vo güthen